

## PRESSE-INFORMATION

## Mazda MX-5: In Sachen Fahrspaß und Restwert ein Riese

- Restwertriesen 2022: MX-5 auf Platz zwei im Cabrio-Segment
- Geringer absoluter Wertverlust nach vier Jahren
- Halbjährliche Auswertung von Bähr & Fess Forecasts

Leverkusen, 16. Mai 2018: Dass der Mazda MX-5 jede Menge Fahrspaß fürs Geld bietet, ist bekannt. Jetzt bescheinigen ihm die Experten von Bähr & Fess Forecasts auch eine besondere Wertstabilität. Bei der halbjährlichen „Restwertriesen“-Analyse des deutschen Automobilmarktes platziert sich der Mazda MX-5 SKYACTIV-G 131 als Restwertriese im Cabrio-Segment.

Bei einer Haltedauer von vier Jahren und 15.000 Kilometern Jahresfahrleistung beziffert das Marktforschungsunternehmen den Wertverlust des Mazda Roadsters auf 10.575 Euro. Das entspricht einem Restwert von 54 Prozent und Platz zwei in seiner Klasse.

Insgesamt wurden für die aktuelle Studie „Restwertriesen 2022“, die in Zusammenarbeit mit „Focus Online“ erstellt wurde, die wertstabilsten Fahrzeuge in 14 Kategorien ermittelt. Neben den Modellen mit dem geringsten absoluten Wertverlust in Euro werden auch die Fahrzeuge mit dem höchsten Restwert in Prozent aufgeführt.

Mazda bietet die vierte Generation des MX-5 in zwei hochverdichtenden SKYACTIV-G Motorisierungen an. Die beiden Benzindirekteinspritzer leisten 96 kW/131 PS und 118 kW/160 PS (Verbrauch: 6,0-6,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>: 139-154 g/km) und sind mit ihrem drehfreudigen Charakter wie gemacht für den handlichen Zweisitzer, der in der Basismotorisierung weniger als 1.000 Kilogramm auf die Waage bringt. Die Preise für den in vier Ausstattungslinien verfügbaren Roadster beginnen bei 22.990 Euro. Neben der Stoffdach-Variante ist der Sportwagen auch als MX-5 RF mit vollautomatischem Dachsystem verfügbar. Hier beginnen die Preise bei 28.490 Euro für die hochwertige Exclusive-Line.

Auskunft erteilt:  
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation  
+49.(0)2173.943.303 | [aheisler@mazda.de](mailto:aheisler@mazda.de)